

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Dezember 2018



Sperrfrist:
04.01.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	Dezember 2018
Erstellungsdatum:	01.01.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 04.01.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	Platzhalter Termin
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Dezember 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Dezember 2018

Merkmale	Dez 2018	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2017		Nov 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.417	16.427	16.424	-10	-0,1	-945	-5,4	-6,0	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.164	9.210	9.114	-46	-0,5	-332	-3,5	-4,0	-7,1
56,6% Männer	5.190	5.161	5.074	29	0,6	-72	-1,4	-3,1	-6,0
43,4% Frauen	3.974	4.049	4.040	-75	-1,9	-260	-6,1	-5,1	-8,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	839	873	881	-34	-3,9	-93	-10,0	-11,7	-12,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	197	203	-12	-6,1	-45	-19,6	-14,3	-9,4
31,7% 50 Jahre und älter	2.903	2.892	2.854	11	0,4	16	0,6	0,3	-1,6
19,3% dar. 55 Jahre und älter	1.772	1.757	1.759	15	0,9	51	3,0	2,6	2,6
44,7% Langzeitarbeitslose	4.094	4.115	4.112	-21	-0,5	-282	-6,4	-7,2	-8,7
8,0% Schwerbehinderte Menschen	730	726	716	4	0,6	23	3,3	2,4	2,3
39,0% Ausländer	3.578	3.612	3.588	-34	-0,9	-64	-1,8	-2,1	-4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.847	2.218	2.054	-371	-16,7	-34	-1,8	8,8	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	572	616	575	-44	-7,1	34	6,3	18,0	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	541	746	624	-205	-27,5	2	0,4	22,5	-4,1
seit Jahresbeginn	24.215	22.368	20.150	x	x	-559	-2,3	-2,3	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.898	2.129	2.086	-231	-10,9	-76	-3,9	-6,3	-9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	447	483	423	-36	-7,5	33	8,0	-16,1	-16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	561	686	696	-125	-18,2	-24	-4,1	6,5	-3,9
seit Jahresbeginn	24.577	22.679	20.550	x	x	-1.219	-4,7	-4,8	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,1	x	x	x	9,5	9,6	9,9
dar. Männer	9,5	9,4	9,3	x	x	x	9,7	9,8	10,0
Frauen	8,7	8,9	8,9	x	x	x	9,4	9,4	9,7
15 bis unter 25 Jahre	8,1	8,4	8,5	x	x	x	8,8	9,3	9,5
15 bis unter 20 Jahre	7,5	8,0	8,3	x	x	x	8,8	8,8	8,6
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,4	8,3	x	x	x	8,6	8,6	8,6
55 bis unter 65 Jahre	8,8	8,7	8,7	x	x	x	9,0	8,9	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	10,1	10,0	x	x	x	10,5	10,6	10,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.450	10.495	10.406	-45	-0,4	-359	-3,3	-3,6	-6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.474	12.489	12.425	-15	-0,1	-478	-3,7	-4,1	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.524	12.540	12.475	-16	-0,1	-465	-3,6	-4,0	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,2	12,1	x	x	x	12,7	12,8	13,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.891	1.801	1.774	90	5,0	6	0,3	-1,7	-6,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.604	17.614	17.580	-11	-0,1	-899	-4,9	-5,0	-5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.089	7.971	7.915	118	1,5	-351	-4,2	-5,1	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	12.173	12.216	12.237	-43	-0,4	-626	-4,9	-5,0	-5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	329	512	462	-183	-35,7	-122	-27,1	7,8	-14,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.778	5.449	4.937	x	x	-182	-3,1	-1,1	-1,9
Bestand	2.592	2.797	2.675	-205	-7,3	179	7,4	18,7	9,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Dezember 2018

Merkmale	Dez 2018	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2017		Nov 2017	Okt 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.872	3.789	3.700	83	2,2	-41	-1,0	-1,6	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.142	2.056	1.959	86	4,2	-16	-0,7	-3,4	-10,9
58,8% Männer	1.260	1.178	1.114	82	7,0	5	0,4	-4,1	-11,1
41,2% Frauen	882	878	845	4	0,5	-21	-2,3	-2,6	-10,6
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	243	241	234	2	0,8	15	6,6	-5,9	-18,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	25	19	4	16,0	8	38,1	-19,4	-20,8
39,4% 50 Jahre und älter	844	807	792	37	4,6	-19	-2,2	-3,0	-5,8
29,2% dar. 55 Jahre und älter	626	612	603	14	2,3	-11	-1,7	-1,0	-3,4
13,6% Langzeitarbeitslose	291	265	263	26	9,8	22	8,2	-3,6	-5,7
10,8% Schwerbehinderte Menschen	231	211	211	20	9,5	5	2,2	1,9	1,4
26,6% Ausländer	569	543	508	26	4,8	-10	-1,7	-1,6	-8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	863	678	-129	-14,9	18	2,5	19,2	-14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	401	414	361	-13	-3,1	28	7,5	23,2	-4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	263	160	-94	-35,7	26	18,2	62,3	-17,9
seit Jahresbeginn	8.806	8.072	7.209	x	x	-114	-1,3	-1,6	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	729	724	-110	-15,1	-30	-4,6	-3,6	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	236	251	221	-15	-6,0	31	15,1	-13,1	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	243	224	-93	-38,3	-7	-4,5	39,7	-5,1
seit Jahresbeginn	8.393	7.774	7.045	x	x	-180	-2,1	-1,9	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2
dar. Männer	2,3	2,2	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	0,8	x	x	x	0,8	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	3,3	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.316	2.237	2.132	79	3,5	13	0,6	-1,6	-10,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.711	2.640	2.554	71	2,7	42	1,6	-0,2	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.758	2.688	2.603	70	2,6	53	2,0	0,4	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.891	1.801	1.774	90	5,0	6	0,3	-1,7	-6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2018 und Dezember 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Dezember 2018

Merkmale	Dez 2018	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2017		Nov 2017	Okt 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.545	12.638	12.724	-93	-0,7	-904	-6,7	-7,3	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.022	7.154	7.155	-132	-1,8	-316	-4,3	-4,2	-6,0
56,0% Männer	3.930	3.983	3.960	-53	-1,3	-77	-1,9	-2,8	-4,5
44,0% Frauen	3.092	3.171	3.195	-79	-2,5	-239	-7,2	-5,8	-7,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	596	632	647	-36	-5,7	-108	-15,3	-13,8	-10,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	156	172	184	-16	-9,3	-53	-25,4	-13,6	-8,0
29,3% 50 Jahre und älter	2.059	2.085	2.062	-26	-1,2	35	1,7	1,7	0,2
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.146	1.145	1.156	1	0,1	62	5,7	4,7	6,0
54,2% Langzeitarbeitslose	3.803	3.850	3.849	-47	-1,2	-304	-7,4	-7,5	-8,9
7,1% Schwerbehinderte Menschen	499	515	505	-16	-3,1	18	3,7	2,6	2,6
42,9% Ausländer	3.009	3.069	3.080	-60	-2,0	-54	-1,8	-2,2	-3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.113	1.355	1.376	-242	-17,9	-52	-4,5	3,1	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	202	214	-31	-15,3	6	3,6	8,6	15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	483	464	-111	-23,0	-24	-6,1	8,1	1,8
seit Jahresbeginn	15.409	14.296	12.941	x	x	-445	-2,8	-2,7	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.279	1.400	1.362	-121	-8,6	-46	-3,5	-7,7	-11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	211	232	202	-21	-9,1	2	1,0	-19,2	-22,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	443	472	-32	-7,2	-17	-4,0	-5,7	-3,3
seit Jahresbeginn	16.184	14.905	13.505	x	x	-1.039	-6,0	-6,2	-6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,1	7,1	x	x	x	7,4	7,5	7,7
dar. Männer	7,2	7,3	7,2	x	x	x	7,4	7,6	7,6
Frauen	6,8	7,0	7,0	x	x	x	7,4	7,4	7,7
15 bis unter 25 Jahre	5,7	6,1	6,2	x	x	x	6,6	6,9	6,8
15 bis unter 20 Jahre	6,3	7,0	7,5	x	x	x	8,0	7,6	7,7
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,0	x	x	x	6,1	6,1	6,2
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,7	7,9	7,9	x	x	x	8,1	8,3	8,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.133	8.259	8.275	-126	-1,5	-373	-4,4	-4,2	-5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.763	9.849	9.871	-86	-0,9	-520	-5,1	-5,1	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.766	9.852	9.872	-86	-0,9	-518	-5,0	-5,1	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,5	9,6	x	x	x	10,1	10,2	10,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	17.604	17.614	17.580	-11	-0,1	-899	-4,9	-5,0	-5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.089	7.971	7.915	118	1,5	-351	-4,2	-5,1	-5,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12.173	12.216	12.237	-43	-0,4	-626	-4,9	-5,0	-5,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2018 bis Dezember 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

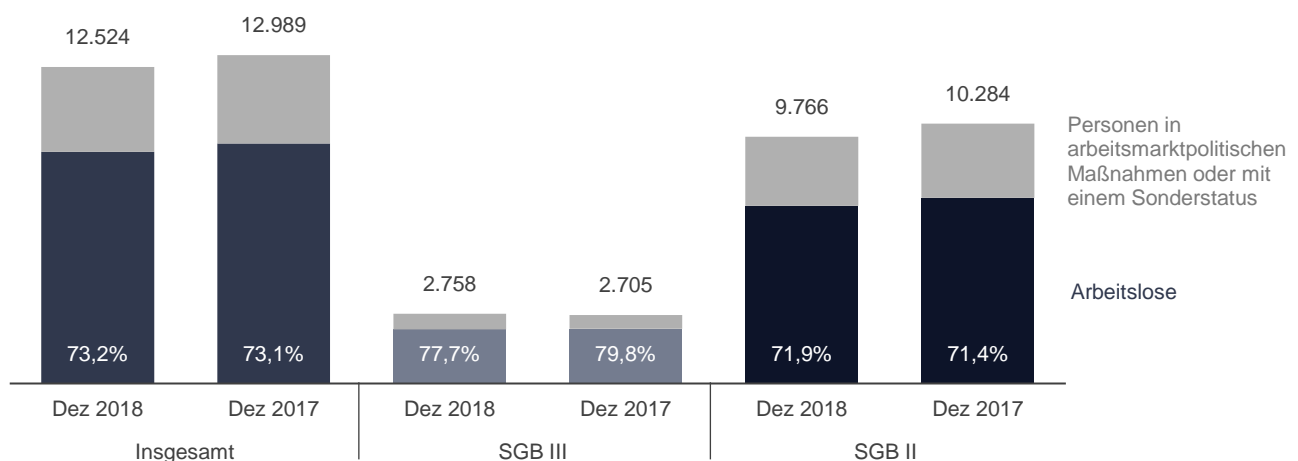
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Dezember 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2017		Nov 2017	Okt 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.164	9.210	-46	-0,5	-332	-3,5	-4,0	-7,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.286	1.285	1	0,1	-27	-2,1	-1,1	-2,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	722	712	10	1,4	-19	-2,6	-1,2	-3,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	564	573	-9	-1,6	-8	-1,4	-0,9	-1,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.450	10.495	-45	-0,4	-359	-3,3	-3,6	-6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.024	1.993	31	1,6	-119	-5,6	-6,7	-3,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	560	588	-28	-4,8	36	6,9	5,8	15,8
Arbeitsgelegenheiten	257	243	14	5,8	19	8,0	6,6	6,6
Fremdförderung	874	844	30	3,6	-149	-14,6	-13,0	-11,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	10	-1	-10,0	-13	-59,1	-54,5	-43,5
Beschäftigungszuschuss	34	34	-	-	-4	-10,5	-12,8	-12,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	37	37	-	-	2	5,7	8,8	23,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	253	237	16	6,8	-10	-3,8	-17,4	-15,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.474	12.489	-15	-0,1	-478	-3,7	-4,1	-6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	52	-2	-3,8	13	35,1	52,9	47,1
Gründungszuschuss	47	49	-2	-4,1	11	30,6	48,5	48,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.524	12.540	-16	-0,1	-465	-3,6	-4,0	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,2	x	x	x	12,7	12,8	13,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,2	73,4	x	x	x	73,1	73,4	74,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Dezember 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2017		Nov 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.142	2.056	86	4,2	-16	-0,7	-3,4	-10,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	174	181	-7	-3,9	29	20,0	25,7	1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	174	181	-7	-3,9	29	20,0	25,7	1,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.316	2.237	79	3,5	13	0,6	-1,6	-10,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	395	403	-8	-2,0	29	7,9	8,3	19,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	286	299	-13	-4,3	37	14,9	17,7	33,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	49	51	-2	-3,9	1	2,1	21,4	35,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	53	7	13,2	-9	-13,0	-30,3	-26,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.711	2.640	71	2,7	42	1,6	-0,2	-6,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	49	-2	-4,1	11	30,6	48,5	48,5
Gründungszuschuss	47	49	-2	-4,1	11	30,6	48,5	48,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.758	2.688	70	2,6	53	2,0	0,4	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	76,5	x	x	x	79,8	79,5	79,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.022	7.154	-132	-1,8	-316	-4,3	-4,2	-6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.111	1.105	6	0,5	-57	-4,9	-4,3	-3,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	547	532	15	2,8	-49	-8,2	-7,8	-5,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	564	573	-9	-1,6	-8	-1,4	-0,9	-1,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.133	8.259	-126	-1,5	-373	-4,4	-4,2	-5,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.629	1.590	39	2,5	-148	-8,3	-9,9	-7,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	274	289	-15	-5,2	-1	-0,4	-4,3	1,4
Arbeitsgelegenheiten	257	243	14	5,8	19	8,0	6,6	6,6
Fremdförderung	825	793	32	4,0	-150	-15,4	-14,5	-13,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	10	-1	-10,0	-13	-59,1	-54,5	-43,5
Beschäftigungszuschuss	34	34	-	-	-4	-10,5	-12,8	-12,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	37	37	-	-	2	5,7	8,8	23,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	193	184	9	4,9	-1	-0,5	-12,8	-11,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.763	9.849	-86	-0,9	-520	-5,1	-5,1	-6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.766	9.852	-86	-0,9	-518	-5,0	-5,1	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,5	x	x	x	10,1	10,2	10,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,9	72,6	x	x	x	71,4	71,9	72,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

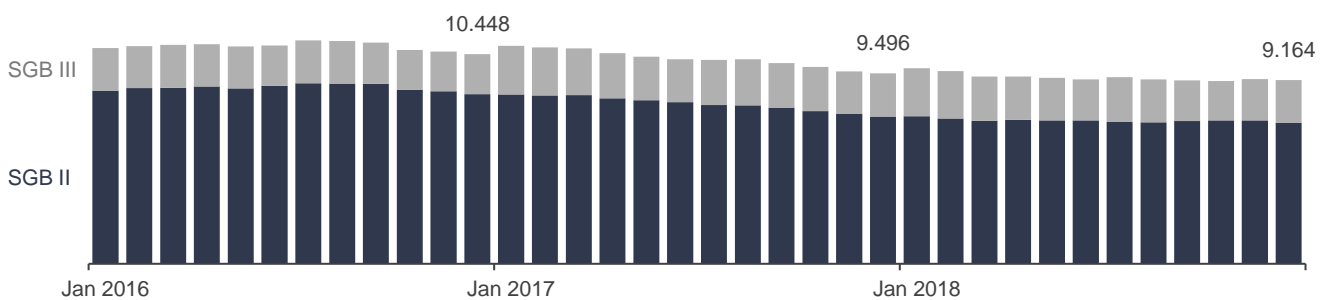
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Dezember 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 46 auf 9.164. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 332 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 9,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.142, das sind 86 mehr als im Vormonat und 16 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.022 Arbeitslose, das ist ein Minus von 132 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2017 waren es 316 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	9.164	-46	-0,5	-332	-3,5	9,1	9,2	9,5
Männer	5.190	29	0,6	-72	-1,4	9,5	9,4	9,7
Frauen	3.974	-75	-1,9	-260	-6,1	8,7	8,9	9,4
15 bis unter 25 Jahre	839	-34	-3,9	-93	-10,0	8,1	8,4	8,8
15 bis unter 20 Jahre	185	-12	-6,1	-45	-19,6	7,5	8,0	8,8
50 Jahre und älter	2.903	11	0,4	16	0,6	8,4	8,4	8,6
55 Jahre und älter	1.772	15	0,9	51	3,0	8,8	8,7	9,0
Deutsche	5.577	-8	-0,1	-265	-4,5	6,8	6,8	7,1
Ausländer	3.578	-34	-0,9	-64	-1,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.142	86	4,2	-16	-0,7	2,1	2,1	2,2
Männer	1.260	82	7,0	5	0,4	2,3	2,2	2,3
Frauen	882	4	0,5	-21	-2,3	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	243	2	0,8	15	6,6	2,3	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	29	4	16,0	8	38,1	1,2	1,0	0,8
50 Jahre und älter	844	37	4,6	-19	-2,2	2,4	2,3	2,6
55 Jahre und älter	626	14	2,3	-11	-1,7	3,1	3,0	3,3
Deutsche	1.573	60	4,0	-4	-0,3	1,9	1,8	1,9
Ausländer	569	26	4,8	-10	-1,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.022	-132	-1,8	-316	-4,3	7,0	7,1	7,4
Männer	3.930	-53	-1,3	-77	-1,9	7,2	7,3	7,4
Frauen	3.092	-79	-2,5	-239	-7,2	6,8	7,0	7,4
15 bis unter 25 Jahre	596	-36	-5,7	-108	-15,3	5,7	6,1	6,6
15 bis unter 20 Jahre	156	-16	-9,3	-53	-25,4	6,3	7,0	8,0
50 Jahre und älter	2.059	-26	-1,2	35	1,7	6,0	6,1	6,1
55 Jahre und älter	1.146	1	0,1	62	5,7	5,7	5,7	5,7
Deutsche	4.004	-68	-1,7	-261	-6,1	4,9	4,9	5,2
Ausländer	3.009	-60	-2,0	-54	-1,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

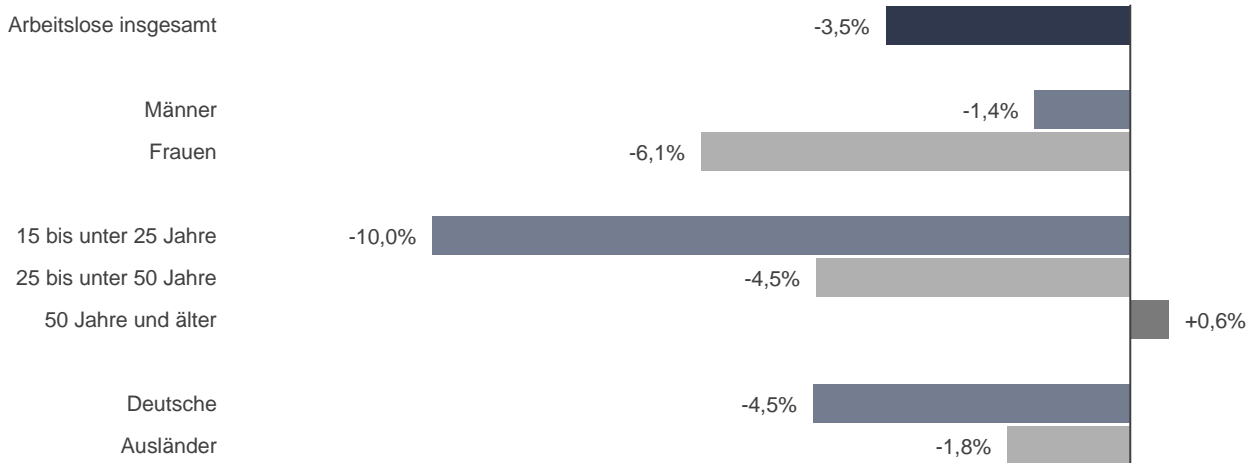
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

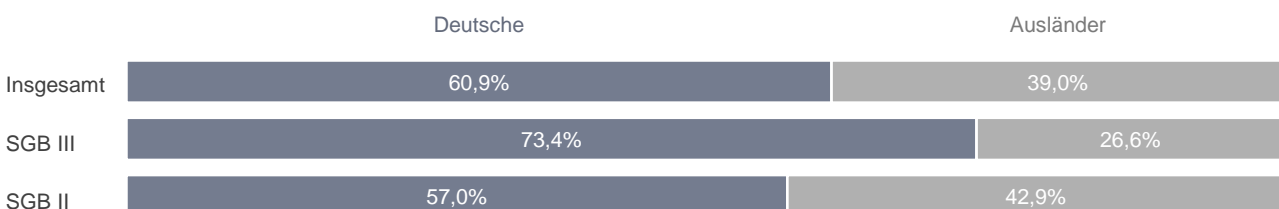
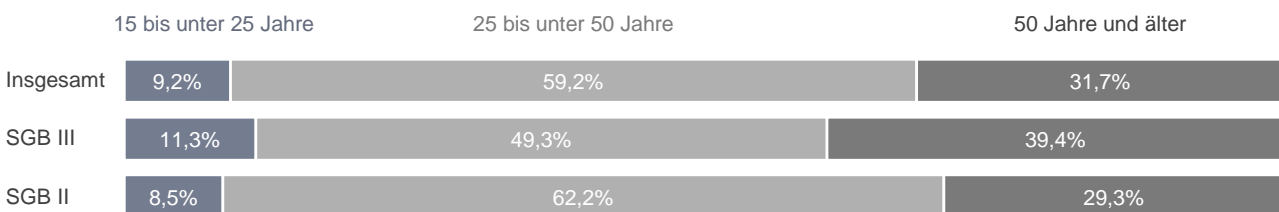
Hagen, Stadt der FernUniversi.
Dezember 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -10% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +1% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



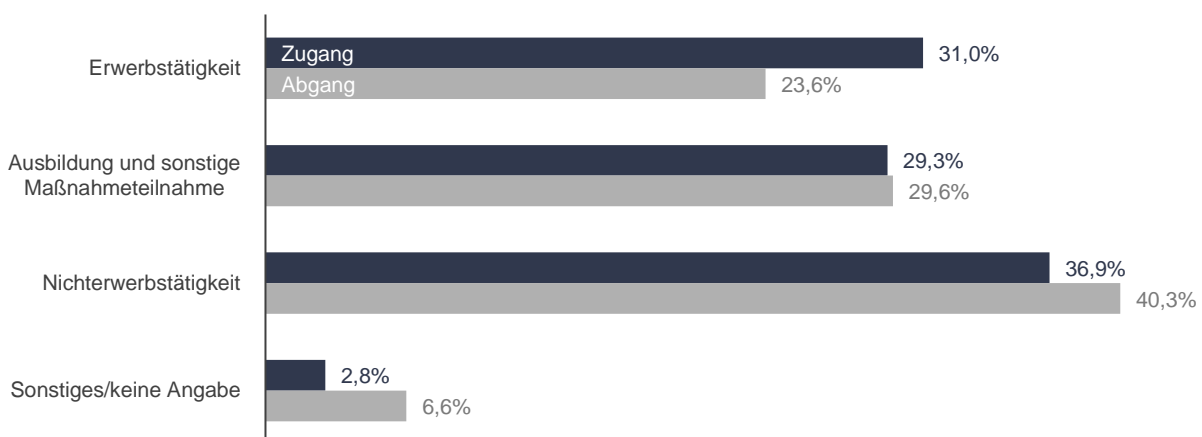
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Dezember 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.847 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 34 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.898 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 76 weniger als im Dezember 2017. Seit Jahresbeginn gab es 24.215 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 559 Meldungen. Dem gegenüber stehen 24.577 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.219 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 572 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 447 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 33 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.847	-371	-16,7	-34	-1,8	24.215	-559	-2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	572	-44	-7,1	34	6,3	6.878	183	2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	548	-32	-5,5	45	8,9	6.502	231	3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-9	-47,4	3	42,9	172	-26	-13,1
Selbständigkeit	13	-4	-23,5	-9	-40,9	173	-11	-6,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	541	-205	-27,5	2	0,4	7.624	371	5,1
Nichterwerbstätigkeit	682	-126	-15,6	-65	-8,7	9.144	-893	-8,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	474	-87	-15,5	-57	-10,7	5.983	-446	-6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	193	-48	-19,9	-7	-3,5	2.960	-367	-11,0
Sonstiges/keine Angabe	52	4	8,3	-5	-8,8	569	-220	-27,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.898	-231	-10,9	-76	-3,9	24.577	-1.219	-4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	447	-36	-7,5	33	8,0	5.748	-271	-4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	408	-37	-8,3	37	10,0	5.216	-235	-4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	6	30,0	4	18,2	294	-56	-16,0
Selbständigkeit	11	-2	-15,4	-9	-45,0	219	21	10,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	561	-125	-18,2	-24	-4,1	7.454	74	1,0
Nichterwerbstätigkeit	764	-35	-4,4	-48	-5,9	9.627	-723	-7,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	540	-12	-2,2	-38	-6,6	6.346	-407	-6,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	192	-16	-7,7	12	6,7	2.722	-128	-4,5
Sonstiges/keine Angabe	126	-35	-21,7	-37	-22,7	1.748	-299	-14,6

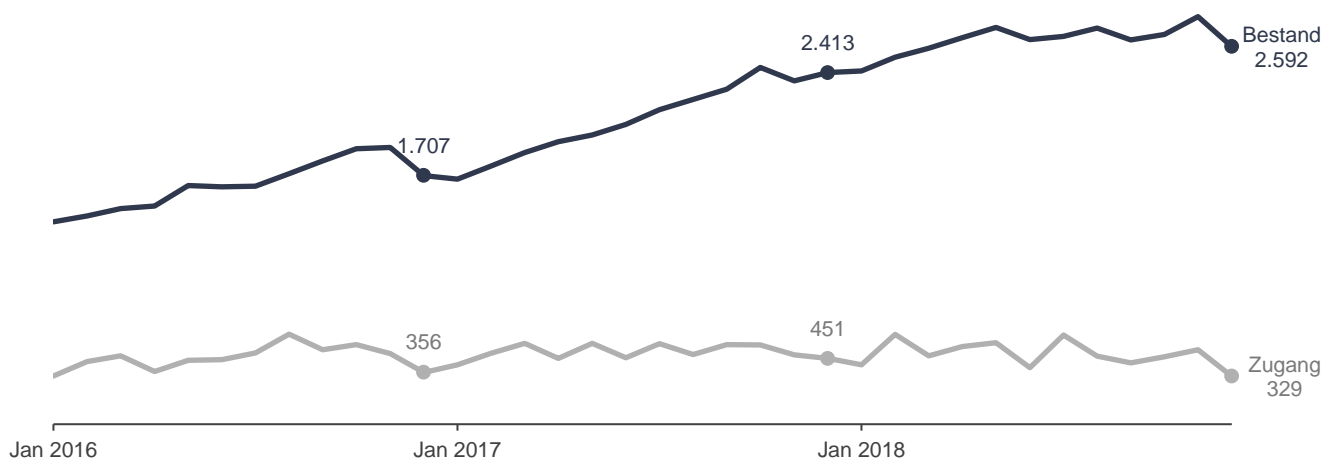
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Dezember 2018

Im Dezember waren 2.592 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 205 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 179 Stellen mehr (+7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 329 neue Arbeitsstellen, das waren 122 oder 27 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.778 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 182 oder 3%. Zudem wurden im Dezember 541 Arbeitsstellen abgemeldet, 152 oder 39 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 5.481 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 231 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	329	-183	-35,7	-122	-27,1	5.778	-182	-3,1
dar. sofort zu besetzen	129	-3	-2,3	-93	-41,9	2.337	-404	-14,7
sozialversicherungspflichtig	294	-174	-37,2	-133	-31,1	5.515	-211	-3,7
dar. sofort zu besetzen	124	3	2,5	-84	-40,4	2.236	-406	-15,4
Bestand	2.592	-205	-7,3	179	7,4	2.635	535	25,5
dar. sofort zu besetzen	2.286	-261	-10,2	-6	-0,3	2.454	508	26,1
sozialversicherungspflichtig	2.410	-229	-8,7	140	6,2	2.490	503	25,3
dar. sofort zu besetzen	2.155	-266	-11,0	2	0,1	2.319	481	26,1
Abgang	541	150	38,4	152	39,1	5.481	231	4,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	519	143	38,0	146	39,1	5.247	179	3,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

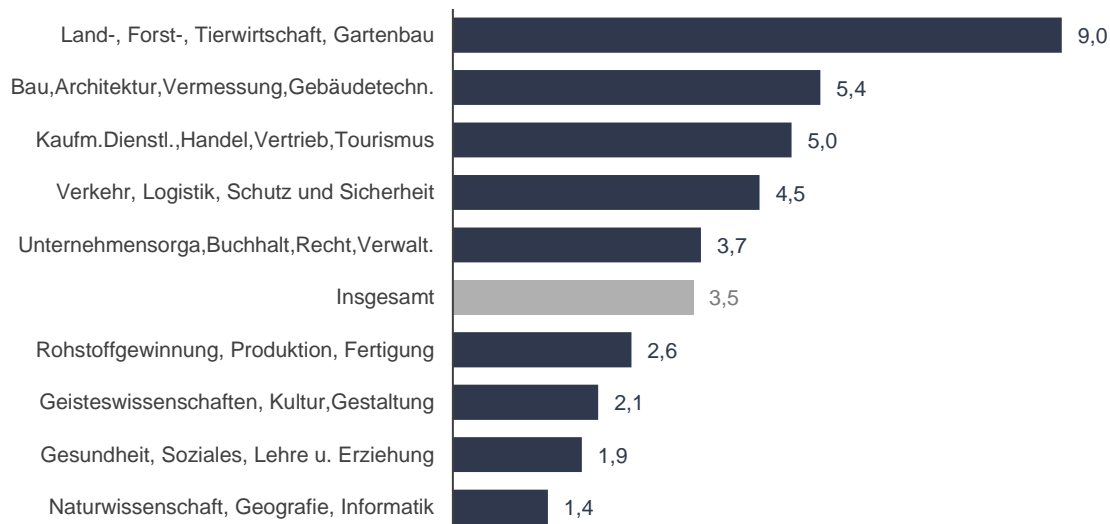
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Dezember 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.164	100	-46	-0,5	-332	-3,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	206	2,2	5	2,5	-22	-9,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.059	22,5	3	0,1	-35	-1,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	654	7,1	18	2,8	-43	-6,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	67	0,7	-6	-8,2	-17	-20,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.036	33,1	-	-	-59	-1,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.201	13,1	-38	-3,1	-82	-6,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	650	7,1	-5	-0,8	-11	-1,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	891	9,7	-16	-1,8	-85	-8,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	92	1,0	3	3,4	-3	-3,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	308	3,4	-10	-3,1	25	8,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.592	100	-205	-7,3	179	7,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	0,9	-13	-36,1	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	784	30,2	-95	-10,8	-45	-5,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	121	4,7	-8	-6,2	-21	-14,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	48	1,9	7	17,1	14	41,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	673	26,0	-66	-8,9	159	30,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	241	9,3	8	3,4	27	12,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	178	6,9	-15	-7,8	62	53,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	470	18,1	-23	-4,7	-27	-5,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	43	1,7	-	-	10	30,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

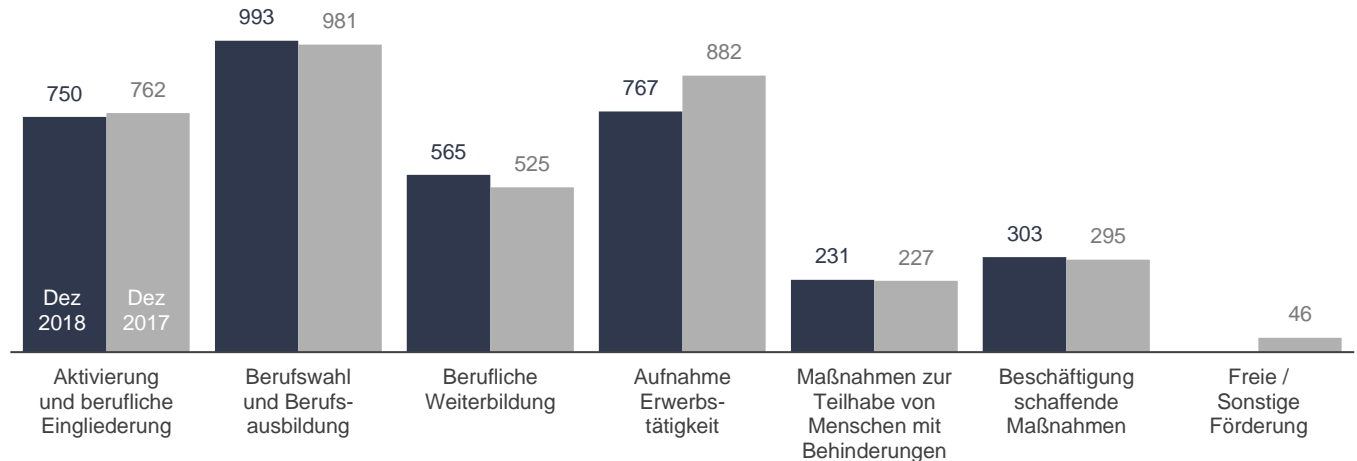
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Dezember 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	574	-148	-20,5	-105	-15,5	7.445	-667	-8,2
Berufswahl und Berufsausbildung	35	3	9,4	13	59,1	786	-32	-3,9
Berufliche Weiterbildung	64	-25	-28,1	-1	-1,5	1.136	30	2,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	120	-37	-23,6	2	1,7	1.525	-42	-2,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	11	122,2	5	33,3	216	-10	-4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	-15	-28,3	9	31,0	760	76	11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	119	12	11,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	750	7	0,9	-12	-1,6	759	-192	-20,2
Berufswahl und Berufsausbildung	993	36	3,8	12	1,2	916	14	1,6
Berufliche Weiterbildung	565	-30	-5,0	40	7,6	550	81	17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	767	9	1,2	-115	-13,0	755	-48	-6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	231	-13	-5,3	4	1,8	228	-5	-2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	303	13	4,5	8	2,7	307	16	5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	29	-8	-21,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	410	-169	-29,2	-20	-4,7	5.455	-528	-8,8
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-5	-20,0	-4	-16,7	814	41	5,3
Berufliche Weiterbildung	109	29	36,3	15	16,0	1.100	75	7,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	120	-18	-13,0	-3	-2,4	1.634	319	24,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32	18	128,6	-6	-15,8	190	-7	-3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	-22	-42,3	12	66,7	760	91	13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	150	79	111,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

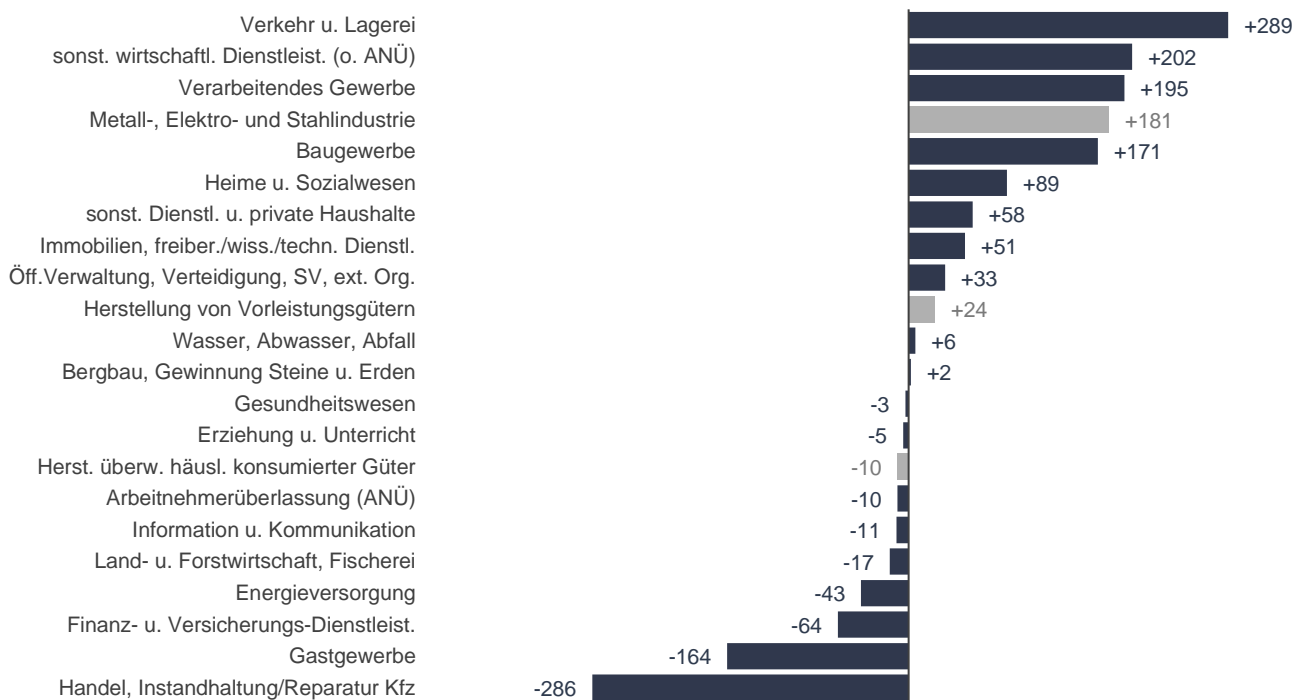
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.387. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 493 oder 0,7%, nach +822 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+289 oder +5,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-286 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.387	70.413	70.648	70.948	69.894	493	0,7
55,1% Männer	38.801	38.601	38.477	38.711	38.022	779	2,0
44,9% Frauen	31.586	31.812	32.171	32.237	31.872	-286	-0,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	6.813	7.070	7.267	7.481	6.755	58	0,9
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	48.346	48.347	48.481	48.683	48.599	-253	-0,5
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.702	14.482	14.377	14.272	14.046	656	4,7
73,1% Vollzeit	51.455	51.556	51.567	52.066	51.168	287	0,6
26,9% Teilzeit	18.932	18.857	19.081	18.882	18.726	206	1,1
87,1% Deutsche	61.303	61.453	61.954	62.396	61.439	-136	-0,2
12,8% Ausländer	9.023	8.901	8.637	8.500	8.407	616	7,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.238	-731	-5,6
davon			
mit 1 Person	6.110	-392	-6,0
mit 2 Personen	2.290	-194	-7,8
mit 3 Personen	1.472	-100	-6,4
mit 4 Personen	1.124	-20	-1,7
mit 5 und mehr Personen	1.242	-25	-2,0
darunter			
Single-BG	6.110	-391	-6,0
Alleinerziehende-BG	2.096	-85	-3,9
Partner-BG ohne Kinder	1.184	-74	-5,9
Partner-BG mit Kindern	2.621	-138	-5,0
nicht zuordenbare BG	227	-43	-15,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.717	-224	-4,5
davon: mit 1 Kind	2.008	-136	-6,3
mit 2 Kindern	1.399	-81	-5,5
mit 3 und mehr Kindern	1.310	-7	-0,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.737	-1.239	-4,4
darunter			
Männer	13.526	-768	-5,4
Frauen	13.211	-471	-3,4
Leistungsberechtigte (LB)	25.670	-1.389	-5,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.601	-1.401	-5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.642	-992	-5,3
darunter			
Männer	8.788	-670	-7,1
Frauen	8.854	-322	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	3.682	-304	-7,6
25 bis unter 55 Jahre	11.393	-784	-6,4
55 Jahre und älter	2.567	96	3,9
darunter			
Deutsche	9.516	-705	-6,9
Ausländer	8.074	-299	-3,6
darunter			
Alleinerziehende	2.080	-74	-3,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.959	-409	-4,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.660	-27	-1,6
3 bis unter 6 Jahre	1.619	-40	-2,4
6 bis unter 15 Jahre	4.436	-296	-6,3
über 15 Jahre	244	-46	-15,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	69	12	21,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.067	150	16,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	498	-14	-2,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	569	164	40,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

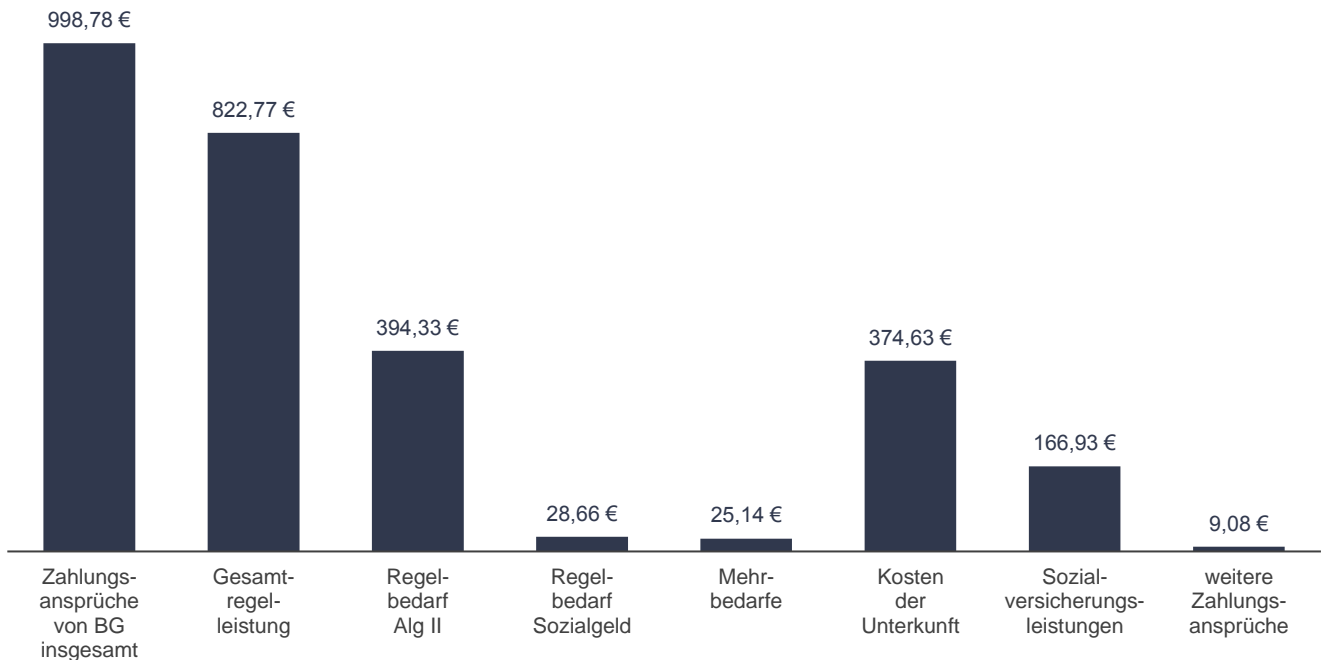
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.223.045	999	12.238	999
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.069.027	823	12.230	823
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.825.867	394	11.258	429
Regelbedarf Sozialgeld	350.771	29	2.499	140
Mehrbedarfe	307.697	25	5.688	54
Kosten der Unterkunft	4.584.692	375	11.810	388
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.547.068	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.042.889	167	12.183	168
weitere Zahlungsansprüche	111.129	9	-	-
sonstige Leistungen	69.397	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	41.420	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	313	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.